

Niederschrift Nummer KTA/11/005

Gremium	Sitzung am
Kulturausschuss	24.02.2016

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Pestalozzihaus, Pestalozzistr. 6, 59192 Bergkamen	17:00 - 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriefführerin: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	ordentl. Mitglied	
Frau Dagmar Henn	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Simone Leuthold-Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzender	Bis Top 1 Vorsitzender
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Frau Linda Römke	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Susanne Eisenhuth	ordentl. Mitglied
Frau Erika Jandek	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied	Ab Top 2 Vorsitzender
----------------------	-------------------	-----------------------

BergAUF

Frau Eva Richter	ordentl. Mitglied
------------------	-------------------

Gäste

Herr Heinz Ahltert	stv. Mitglied
--------------------	---------------

Entschuldigt fehlen

Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied
Irina Ehlermann	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kulturdezernent
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Gereon Kleihubbert	Jugendkunstschule
Herr Mark Schrader	Stadtmuseum
Frau Jutta Koch	Stadtbibliothek
Susanne Jonas	Kulturverwaltung

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt ein Rundgang durch die Räumlichkeiten der Jugendkunstschule und der Kreativen Erwachsenenbildung in zwei Gruppen unter der Leitung von Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und Gereon Kleinhubbert. Die teilnehmenden Ausschussmitglieder sind von den geschaffenen Möglichkeiten für den Kursbetrieb und die Workshopangebote im Pestalozzihaus beeindruckt.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Überörtliche Kooperationen hier: Koordinierungsbüro der Hellweg Region Präsentation: Bernd Kühler, Geschäftsführer	11/0523
2	Jugendkunstschule Aktueller Stand der Umbaumaßnahmen	11/0524
3	Stadtmuseum - Zwischenstandsbericht Umbaumaßnahmen	11/0525
4	Anfragen und Mitteilungen	
5	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Überörtliche Kooperationen****hier: Koordinierungsbüro der Hellweg Region****Präsentation: Bernd Kühler, Geschäftsführer****Vorlage: 11/0523**

Referent Bernd Kühler, Geschäftsführer des Koordinierungsbüros der Hellweg Region in Hamm, gibt ergänzende Informationen zur Sachdarstellung. Der Referent erläutert die Förderprogramme und Förderkriterien der Regionalen Kulturpolitik und gibt praktische Anregungen zum Förderverfahren. Dabei geht er anhand einer allen Teilnehmern/Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellten Broschüre insbesondere auf die Hellweg-Region ein (Broschüre s. Deckblatt Anlage 1; kann auf Wunsch noch einmal vollständig zugestellt werden).

Im Anschluss an die Ausführungen gibt Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel Informationen zu herausragenden Projekten und weist am Beispiel der Lichtkunst und des Internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg“ auf die gewachsenen und erfolgreich agierenden Kooperationen im Städteverbund in der Hellweg Region hin.

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Jugendkunstschule****Aktueller Stand der Umbaumaßnahmen****Vorlage: 11/0524**

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz übernimmt die Leitung der Sitzung.

Der kulturpädagogische Leiter der Jugendkunstschule, Gereon Kleinhubbert, knüpft in seinen Ausführungen an die Informationen der Sachdarstellung an. Am neuen zentralen Standort scheint sich nach seinem ersten Eindruck die Tendenz einer erhöhten Nutzung der Kreativangebote zu ergeben.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz äußert sich erfreut zu den vorgestellten Entwicklungen.

Beigeordneter Holger Lachmann würdigt die im Zusammenhang des Umzugs geleistete engagierte Arbeit des Herrn Kleinhubbert.

Anschließend stellt Herr Lachmann die Ideen zur Nutzung der frei gezogenen Kreativräume der Jugendkunstschule über der Stadtbibliothek im Begegnungszentrum vor. Der hintere Teil der Räumlichkeiten wird durch die Verwaltung der Stadtbibliothek genutzt. Dort sind Büroarbeitsplätze eingerichtet worden. Für diesen Bereich des Objekts besteht ein Mietverhältnis - vorläufig bis zum 31.10.2021.

Die Räumlichkeiten im vorderen Teil werden künftig für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Während der ehemalige Tanzraum auch für Veranstaltungen genutzt werden soll, werden die weiteren Räume so gestaltet, dass demnächst dort die Jugendbibliothek einziehen kann.

Beigeordneter Holger Lachmann führt weiter aus, dass die Maßnahme u. a. aus Budgetmitteln der Stadtbibliothek und durch finanzielle Beteiligung des Förderkreises der Stadtbibliothek ermöglicht wird. Die Deckung des Restbedarfs erfolgt durch überplanmäßige Bewilligung des Betrages in Höhe von 8.000,- €.

Stv. Ausschussvorsitzender Dieter Mittmann (SPD) befürwortet die Umsetzung der erläuterten Planungen.

CDU-Stadtverordneter Morten Marco Pufke spricht sich ebenfalls für die Umsetzung der vorgestellten Planungen aus.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz begrüßt die Nutzungsideen. In der Umsetzung der vorgestellten Maßnahme sieht der Ausschussvorsitzende eine deutliche Aufwertung der Räumlichkeiten der Stadtbibliothek.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

Stadtmuseum - Zwischenstandsbericht Umbaumaßnahmen

Vorlage: 11/0525

Beigeordneter Holger Lachmann erläutert den Zwischenstand und die Fortschritte der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Keller- und Erdgeschoss des Stadtmuseums. Herr Lachmann beschreibt zunächst die qualitative Aufwertung des Kellers. Im Erdgeschoss entstehen großzügige Räume für Sonderausstellungen. Zur Gestaltung der Küche und des

Cafébereichs (Öffnung nach außen) kann derzeit noch kein finales Ergebnis vorgelegt werden.

Die Erläuterungen zum 1. und 2. Obergeschoss erfolgen durch den Museumsleiter Mark Schrader. Für die neue Dauerausstellung im 1. OG werden derzeit noch keine Arbeiten durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem LWL-Museumsamt soll zunächst ein Zustandsbericht erstellt werden. Die neue Dauerausstellung im 2. OG steht kurz vor der Fertigstellung; Eröffnungstermin ist der 08. April 2016. Im 2. OG wird außerdem ein museumspädagogischer Raum eingerichtet.

Aufgrund der Ausführungen des Museumsleiters stellt CDU-Stadtverordneter Morten Marco Pufke die Frage, wie viel Raum neben der Präsentation der Dauerausstellung für die Durchführung von Sonderausstellungen vorgesehen ist. Museumsleiter Mark Schrader geht in der Beantwortung zunächst auf den Charakter der Dauerausstellung ein und erklärt, dass diese alle 4 bis 5 Jahre verändert bzw. modernisiert werden sollte oder sich an neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren soll. Sonderausstellungen können begleitend durchgeführt werden oder sich komplett thematisch abheben. Platz für Sonderausstellungen entsteht durch die Zusammenlegung des Frägerraumes mit den Räumen der Römerabteilung.

SPD-Stadtverordneter Kay Schulte geht in seinem Beitrag auf die zeitgemäße Präsentation der Dauerausstellung ein, die neben dem Römerpark ein attraktives Ziel für Tagestouristen ist.

Stellv. Ausschussvorsitzender Dieter Mittmann weist darauf hin, dass die Gestaltung des Erdgeschosses von besonderer Bedeutung ist. Der Cafébereich sollte unbedingt vergrößert und nach außen erweitert werden.

Beigeordneter Holger Lachmann weist darauf hin, dass diese Themen baufachlich und finanziell zu prüfen sind.

Museumsleiter Mark Schrader fügt an, dass auch die Wegeführung im Erdgeschoss des Stadtmuseums von Bedeutung ist. Zur Zeit werden verschiedene Varianten zusammen getragen und geprüft.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz dankt den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des Stadtmuseums für ihren Einsatz. Der Vorsitzende geht abschließend davon aus, dass der Kulturausschuss über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten wird.

Beschluss:

Der Kulturausschuss der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:**Anfragen und Mitteilungen**Anfragen:

SPD-Stadtverordneter Kay Schulte stellt die Frage nach den Präsentationsmöglichkeiten der archäologischen Gräberfunde im Logistikpark.

Laut Museumsleiter Mark Schrader können die Funde nur unter bestimmten klimatischen Voraussetzungen ausgestellt werden, die erst geschaffen werden müssen.

Mitteilungen:

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel weist auf eine Sonderveranstaltung des Kulturreferates in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW Gütersloh im Rahmen der „Musikkulturen“ hin und spricht die Einladung an die Ausschussmitglieder aus:

Thema: Der aktuelle Syrienkonflikt
Vortrag und Musik aus Syrien
mit Hesen Kanjo (Kanun)
und Stefan Weidner (Journalist und Übersetzer)

Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.30 Uhr, städt. Galerie „sohle 1“, Jahnstr. 31, 59192 Bergkamen

Museumsleiter Mark Schrader informiert über die Eröffnung einer Ausstellung zum Thema: „Römisches Uferkastell in Beckinghausen“.

Freitag, 26. Februar 2016
Ort: Sparkassen Filiale Lünen-Beckinghausen

Die Ausstellung findet in Kooperation mit der Sparkasse Lippe und dem LWL – Archäologie für Westfalen – statt und wird durch Exponate aus Oberaden verstärkt.

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

Thomas Grziwotz
Vorsitzender

Susanne Jonas
Schriftführerin